

zeichnen eine dunkle Beeren-
note und ein zarter Holzeinsatz
sowie ein mineralischer Ab-
gang aus. Beim Blaufrän-
kischen Kirchberg 2003 entwi-
ckeln sich in der Nase eine
dunkle Beerenfrucht und Zimt-
würze. Er zeigt ein markantes,
nobles Sortenprofil. Beide
könnten bei Prämierungen sehr
erfolgreich sein.

Die internationale Erfahrung
Höplers, u.a. in Kalifornien
und Australien, schlägt sich
auch im Absatz nieder. Rund
70 Prozent der Weine werden
exportiert. Zu einem wahren
„Renner“ hat sich in den USA
übrigens der Grüne Veltliner
entwickelt, weil die Konsu-
menten einfach neue Sorten
probieren wollten, so der Jung-
winzer.

Für das Jahr 2007 kündigt
Höpler übrigens noch einen
Lagenwein an: Ein Cuvée soll
das Angebot bereichern. Die
ausgewählten Rebstöcke wur-
den bereits vergangenes Jahr
ausgebaut.

Wie die beiden vorgestellten
Weine soll auch der Cuvée
kein einfacher Wein zum
Trinken sein, sondern „ein-
fach zu Schmecken und
Genießen“.

www.hoepler.at

Weingut Höpler mit neuen Lagenweinen

Zwei neue Lagenweine hat das
Weingut Höpler aus Winden
am Neusiedlersee präsentiert.
„Der Geschmack des Bodens
soll in Nuancen zu schmecken
sein“, nennt Juniorchef
Christof Höpler den Grund für
die beiden neuen Produkte.
Den Pinot Noir Rosenberg



Christof Höpler und Schwester Marie präsentieren die Lagenweine.